

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

Leipzig, [1925]

Vierzehnte Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-160327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160327)

KRIEMHILD: Geht! Geht! Ich wollte dich nur noch mal seh'n!

(Hagen und Siegfried ab.)

DREIZEHNTÉ SZENE

KRIEMHILD: Ich finde nicht den Mut, es ihm zu sagen,
Und rief ich ihn noch zehnmal wieder um.
Wie kann man tun, was man sogleich bereut!

VIERZEHNTÉ SZENE

Gerent und Giselher treten auf.

KRIEMHILD: Ihr noch nicht fort? Die schickt mir Gott hieher!
Ihr lieben Brüder, laßt euch herzlich bitten,
Gewährt mir einen Wunsch, und wenn er euch
Auch töricht scheint. Begleitet meinen Herrn
Auf Schritt und Tritt und bleibt ihm stets im Rücken.

GERENT: Wir gehn nicht mit, wir haben keine Lust.

KRIEMHILD: Ihr keine Lust!

GISELHER: Wie sprichst du? Keine Zeit!
Es gibt so viel für diesen Zug zu ordnen.

KRIEMHILD: Und eure Jugend ward damit betraut?
Wenn ich euch teuer bin, wenn ihr es nicht
Vergessen habt, daß eine Milch uns nährte,
So reitet nach.

GISELHER: Sie sind ja längst im Wald.

GERENT: Und einer deiner Brüder ist ja mit.

KRIEMHILD: Ich bitte euch!

GISELHER: Wir müssen Waffen mustern,
Du wirst es sehn. (Will gehen.)

KRIEMHILD: So sagt mir nur noch eins:
Ist Hagen Siegfrieds Freund?

GERENT: Warum denn nicht?

KRIEMHILD: Hat er ihn je gelobt?

GISELHER: Er lobt ja schon,
Wenn er nicht tadelt, und ich hörte nie,
Daß er ihn tadelte. (Beide ab.)

KRIEMHILD: Dies ängstigt mich
Noch mehr als alles andre. Die nicht mit!

FÜNFZEHNTE SZENE

Frigga tritt auf.

KRIEMHILD: Du, Alte? Suchst du mich?

FRIGGA: Ich suche niemand.

KRIEMHILD: So willst du etwas für die Königin?

FRIGGA: Auch nicht. Die braucht nichts.

KRIEMHILD: Nichts und immer nichts!
Kann sie denn nicht verzeihn?

FRIGGA: Ich weiß es nicht!
Sie hatte keinen Anlaß, es zu zeigen,
Sie wurde nie gekränkt! Ich hörte Hörner,
Gibt's heute Jagd?

KRIEMHILD: Hast du sie wohl bestellt?

FRIGGA: Ich! – Nein! (Ab.)

SECHZEHNTE SZENE

KRIEMHILD: O hätte ich's ihm doch gesagt!
Du teurer Mann, du hast kein Weib gekannt,
Jetzt seh' ich's wohl! Sonst hättst du nimmermehr
Dem zitternden Geschöpf, das sich aus Furcht
Verrät, ein solch Geheimnis anvertraut!
Noch höre ich den Scherz, mit welchem du's
Mir in die Ohren flüsterst, als ich